

Stempel: Friedrich der
Grossherzog von Sachsen

Autop. XXI, 7: C: 2

Prof. Dr. A. Einstein

Berlin W.30, den 30. VI. 21.
Haberlandstr. 5.

Hochgeehrter Herr Kollege!

Ich bin so sehr mit Arbeit und Pflichten überhäuft, dass ich schon froh bin, wenn ich die Zeit zur Lektüre Ihres Schriftchens stehlen kann, für das ich freundlich danke. Für eine Kontroverse mit Prof. Kraus fehlt es mir absolut an Zeit. Sollte aber ein anderer Philosoph diese Aufgabe übernehmen, so bin ich gerne bereit, ihm auf exakt formulierte Fragen, brieflich zu antworten.

Mit freundlichem Gruss

Ihr ergebener

A. Einstein.

Sehr geehrter Herr

Herrn Geh.-Rat Prof. Dr. Vaihinger

H a l l e a/S.

Prof. Dr. A. Einstein

Berlin W.30, den 30. VI. 27.
Hauptstadt, E.

Hochgeehrter Herr Kollege!

Ich bin so sehr mit Arbeit und Pflichten überhäuft, dass ich schon froh bin, wenn ich die Zeit zur Lektüre Ihres Schriftchens abgeben kann, für das ich freundlich danke. Für eine Kontroverse mit Prof. Kraus fehlt es mir absolut an Zeit. Sollte aber ein anderer Philosoph diese Aufgabe übernehmen, so bin ich gerne bereit, ihm auf exakt formulierte Fragen, schriftlich zu antworten.

Mit freundlichem Gruss

Ihr ergebener

Albert Einstein

Herrn Geh.-Rat Prof. Dr. Valbinger

H a l l e a/S.